



Verordnung
der vorläufigen Regierung über die Errichtung
eines Landeskriminalamtes
 Vom 20. Oktober 1952 *GRR. S. 3. 6*
GBl. S. 3. 160

Zur Ausführung des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBI. I S. 163) wird auf Grund von Art. 15 Abs. 2, Art. 21 und 22 des Übereinkommens vom 15. Mai 1952 (Ges. Bl. S. 3) verordnet:

§ 1
 Als zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei wird ein Landeskriminalamt mit dem Sitz in Stuttgart errichtet und dem Innenministerium unmittelbar unterstellt.

§ 2
 (1) Das Landesamt für Kriminalerkennungsdienst und Polizeistatistik des ehemaligen Landes Württemberg-Baden wird aufgehoben.
 (2) Die Landeskriminalämter der ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern erhalten die Bezeichnung Kriminalhauptstelle.

§ 3
 Das Landeskriminalamt hat
 1. alle Nachrichten und Unterlagen für die kriminalpolizeiliche Verbrechenbekämpfung und die Verfolgung straf-

Auszug aus der Verordnung zur Errichtung des Landeskriminalamtes BW, unsere Geburtsurkunde.

1950
 In den 50er Jahren erfolgt ein weiterer Ausbau im Bereich des Nachrichtenaustausches.

1952
 Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg, LKA BW, wird gegründet

In den 60er Jahren wird die Datenverarbeitung eingeführt.

1960
65

Die 70er Jahre waren gekennzeichnet von operativen Aufgaben und dem Kampf gegen den Terrorismus

1970
1971
 Erstmals werden verdeckte Ermittler eingesetzt

1972
 Als erstes Bundesland richtet BW ein Mobiles Einsatzkommando (MEK) ein

1978
 Einzug in den Neubau Taubenheimstraße 85, Stuttgart Bad Cannstatt

In den 80er Jahren heißt die Herausforderung Organisierte Kriminalität und Rauschgiftkriminalität

1984
 Als erstes Bundesland richtet BW eine Inspektion Organisierte Kriminalität ein

1986
 Das europaweit erste Fachdezernat für synthetische Drogen wird eingerichtet

1987
 Erstmals wird eine Anti-Drogen-Disco veranstaltet.

1989
 Einführung der DNA-Analytik

Die 90er Jahre waren gekennzeichnet durch die Kooperation auf nationaler und internationaler Ebene

1990
 Einrichtung einer Zeugenschutzdienststelle

1992
 Gründung der deutsch-französischen Koordinierungsstelle

1993
 Einrichtung der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER)

1995
 Gründung des Dezernats Zentrale Finanzermittlungsgruppe zur Bekämpfung der Geldwäsche

1996
 Zielfahndung eingeführt

1997
 Projektgruppe „Vermögensabschöpfung“ zur systematischen Abschöpfung von Verbrechenegewinnen installiert

1997
 Zentrale Koordinierungsstelle für Kommunale Kriminalprävention eingerichtet

1998
 Operative Fallanalyse („Profiling“) zur Aufklärung bedeutender Gewalt- und Sexualdelikte eingeführt

1999
 Einrichtung der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Schleuser (GES)

1999
 Gemeinsames Zentrum für Polizei- und Zollzusammenarbeit in den Grenzgebieten Deutschland/Frankreich eingerichtet

Der Beginn des neuen Jahrtausends ist gekennzeichnet durch die Internet-Kriminalität, den Rechtsextremismus und den islamistischen Terrorismus

2001
 Einrichtung einer Beratungs- und Interventionsgruppe Rechtsextremismus (Big Rex)

2001
 Neuer Schwerpunkt im Bereich des islamistischen Terrorismus

2002
 Das Dezernat Vermögensabschöpfung wird eingerichtet

2002
 Einrichtung des Internet-Kompetenz-Zentrums

2002
 Bezug des Erweiterungsbaus des Dienstgebäudes des LKA BW in der Taubenheimstraße

2005

2005
 Einrichtung des Arbeitsbereichs „Anlassunabhängige Internet-recherchen“ (AIR)

2007
 Einrichtung der Antiterrorereinheit „Zentrale Ermittlungs- und Fahndungsgruppe Islamistischer Terrorismus“ (ZEFIT)

2007
 Einrichtung der Ermittlungsgruppe „Zentrale Ermittlungen grenzüberschreitender Kriminalität“ (ZEGK), Sitz Gemeinsames Zentrum (GZ) in Kehl

LKA BW
 Wir über uns

VERSION 06/2008
 VERÖFFENTLICHUNG NUR MIT ERLAUBNIS DES LKA BW



AUFGABEN

Beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg, sind mittlerweile rund 1.100 Mitarbeiter, davon 700 Polizeibeamte und 400 Verwaltungsbeamte und Tarifbeschäftigte für folgende Aufgabenbereiche zuständig:

ERMITTLUNGEN

- Originäre Ermittlungszuständigkeiten
- Staatsschutz
- Nuklearkriminalität
- Kriegswaffen
- In Fällen besonderer Bedeutung in den Bereichen
- Rauschgiftkriminalität
- Organisierte Kriminalität
- Wirtschaftskriminalität

SERVICEAUFGABEN

- Zeugenschutz
- Vermögensabschöpfung
- Mobiles Einsatzkommando
- Operative Fallanalyse („Profiling“)
- Polizeiliche Kriminalprävention
- Entschärfer
- sicherheitstechnische Beratungen
- Kriminaltechnisches Institut
- Internet-Kompetenz-Zentrum (IKZ)

ZENTRALSTELLENFUNKTIONEN

- Kriminalitätsanalysen
- Kriminalstatistik für Baden-Württemberg
- Bekämpfungskonzeptionen
- Zentralstelle für Vermisste und unbekannte Tote
- Zentralstelle für Geldwäscheverdachtsmeldungen
- Planung, Realisierung/Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen
- Internationale Rechtshilfe
- Nachrichtenaustausch

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Das LKA BW präsentiert sich auch im Internet: unter www.lka-bw.de. Hier finden Sie Statistiken zum Kriminalitätsgeschehen.

Auf www.polizei-bw.de sind u. a. aktuelle Fahndungsaufrufe eingestellt. Hier können Sie auch auf elektronischem Weg Anzeige erstatten.

ORGANISATION

PRÄSIDENT

STÄNDIGER VERTRETER DES PRÄSIDENTEN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

QUALITÄTSMANAGEMENT CONTROLLING

STABSSTELLE

ZENTRALSTELLE PRÄVENTION UND JUGENDSACHEN

ABTEILUNG 1

Zentrale Dienste

ABTEILUNG 2

Zentrum für Informationstechnologie der Polizei BW (ZiPoBW)

ABTEILUNG 3

Einsatz- und Ermittlungsunterstützung

ABTEILUNG 4

Ermittlungen/Auswertung

ABTEILUNG 5

Staatsschutz

ABTEILUNG 6

Kriminaltechnisches Institut



Speziell für Kinder und Jugendliche wurde der interaktive Internetauftritt www.time4teen.de eingerichtet.



Tipps zu verschiedenen Präventionsthemen sind unter www.polizei-beratung.de im Internet zu finden. Zugang zu allen deutschen Polizeidienststellen finden Sie unter www.polizei.de.

Sehen Sie auch die Internetseite www.cannobis.de.

HERAUSGEBER

Landeskriminalamt
Baden-Württemberg
Öffentlichkeitsarbeit
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart

Telefon + 49 711 5401-2020
Fax + 49 711 5401-2025
E-Mail pressestelle@lka.bwl.de